

Blue Angel

Von Cattamesser

Kapitel 1: Der Ball

„Lalalaaa, na wie seh ich aus?“ Sakura drehte sich vor dem Spiegel. „Es...es steht ihnen gut Madame.“ antwortete die Dienerin. „Ach komm schon, jetzt sag mal“ neckte Sakura, „stehen mir diese vielen Rüschen wirklich? Sag mir bitte deine Meinung, ehrlich.“ „Naja, ehm...die Rüschen lassen sie etwas kindlich wirken, vielleicht sollten sie doch das schlichte nachtblaue anziehen.“ „Stimmt, also beeilen wir uns mal lieber, der Ball geht schließlich bald los.“ seufzte Sakura.

„Ihr seht wunderbar aus Lady.“ - „Diese Farbe steht euch vorzüglich!“ – „Selten sieht man eine solche Schönheit wie sie Lady.“ Sakura seufzte und stellte sich erneut der Flut von Bewunderern. °Warum können die nicht mal aufhören?!° dachte sie °mir tun schon meine Gesichtsmuskeln weh vom ewigen Lächeln und...und dann guckt er immer wieder hierüber...ach wie süß er heute wieder mal aussieht!°

„Na Schwesterchen, an was denkst du gerade?“ „Huch, hab dich gar nicht bemerkt Kaito. Musst du mich denn immer wieder so erschrecken?“ flüsterte Sakura ihrem älteren Bruder zu. Keiner konnte sich so anschleichen wie er, obwohl sie schon fast an ihn heranreichte.

„Du armes Mädchen“ grinste er, „und immer schön lächeln! Ich geh mal zu Vater.“ „Aber...“ wollte Sakura einwenden aber da war ihr Bruder schon weg.

Als der Ball endlich zu Ende war ging Sakura zu ihrem Lieblingsbrunnen. Er hatte in der Mitte eine Pegasus-Statue und auf dem Pegasus saß eine süße kleine Fee. Im Brunnen gab es zu dieser Jahreszeit nicht viele Seerosen, die meisten blühten im Herbst. Doch auch jetzt, im Frühling, gab es hier und da vereinzelte Blüten zu sehen.

„Wie schön“ seufzte Sakura als sie an den Brunnen herantrat. Plötzlich wurde es dunkel vor ihren Augen. „Kyaaa, wer ist das? Hallo? Hilfe!“ schrie sie erschrocken.

„Hahaha, musst doch nicht gleich so schreien“ Kaito hielt sich vor Lachen die Seiten.

„Das war nicht witzig Kaito!“ fauchte Sakura ihn wütend an. „Du...“ „Ich weiß noch wie wir früher heimlich nachts im Sommer hier waren. Wir haben nackt im Brunnen gebadet. Unser kleines Geheimnis.“ meinte er plötzlich. °Muss er ausgerechnet jetzt sowas sagen? Mir fällt es sowieso schwer in seiner Gegenwart normal zu bleiben.°

„Sollten wir mal wieder machen. Was meinst du Sakura?“ fragte Kaito sie mit mal. Sakura wurde rot °Oh Gott, hoffentlich sieht er das jetzt nicht!° dann sagte sie: „Ähm klar, ...lass uns doch morgen zum Waldsee fahren.“ „Eine super Idee. Ich bereite alles vor. Wir treffen uns dann morgen um 19 Uhr am Haupttor!“ und weg war Kaito.

„Meine Güte wie er das gerade...aarrgghh! Reiß dich zusammen Sakura! Daran darfst du nicht mal denken, er ist immerhin dein Bruder!“ schalt sie sich selbst. Seufzend ging

sie in den Palast zurück in ihr Zimmer und ließ sich auf ihr schwarz-rotes Himmelbett sinken. Sekunden später war sie eingeschlafen und träumte auch schon von morgen abend...